

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

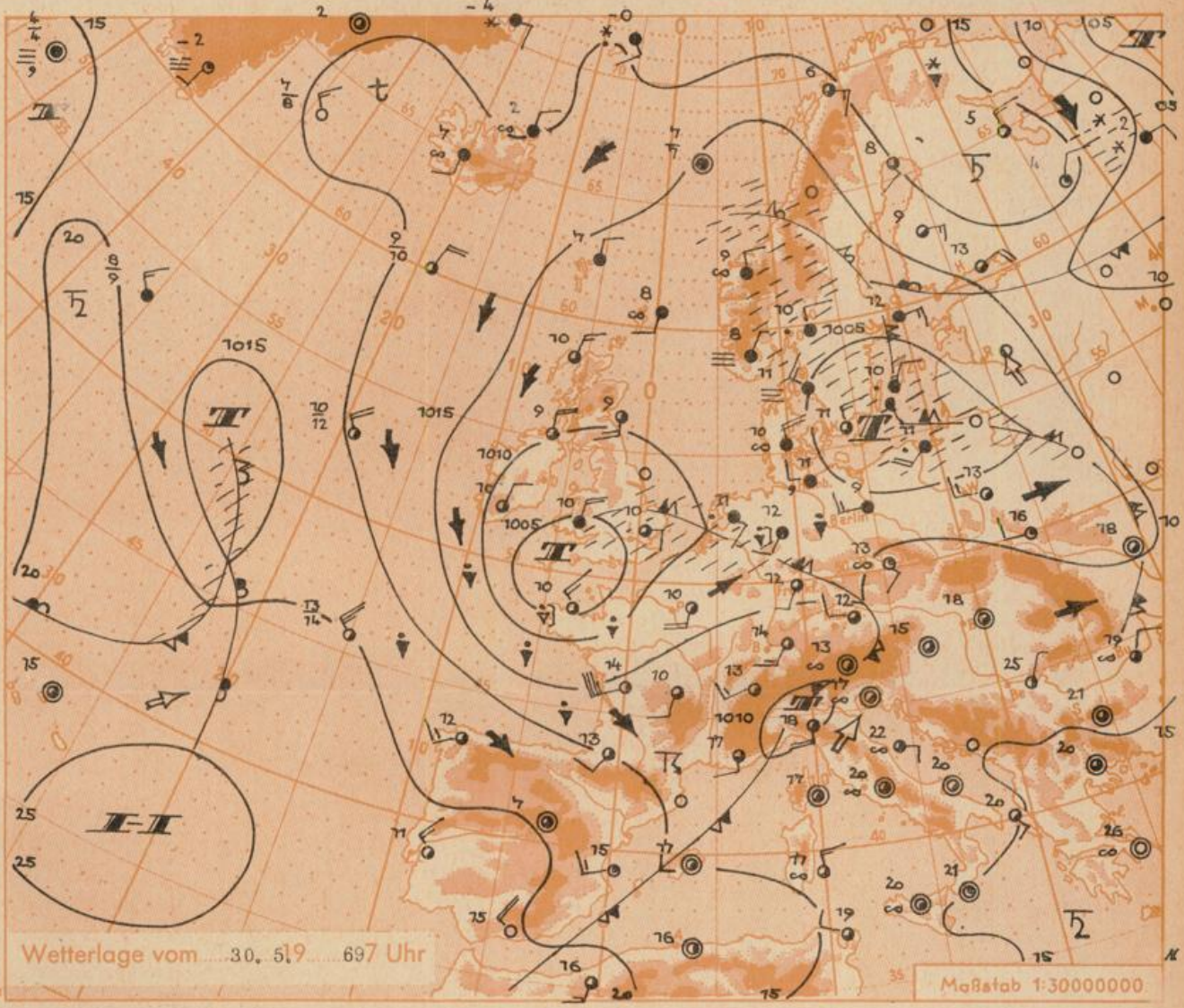
Postschek-Kto. München 87610 Fernruf 530123

20. Jahrgang

Wetterbericht für Samstag, 31. Mai 1969

Nummer 149

- Erläuterungen**
- Wolkenlos
 - heiter
 - 1/2 bedeckt
 - wolkig
 - bedeckt
 - ☁ Dunst
 - ☁ Nebel
 - ☁ Niesel
 - ☁ Regen
 - * Schneefall
 - ▽ Schauer
 - △ Graupeln
 - △ Hagel
 - ⚡ Gewitter
 -] nach.....
- Niederschlagsgebiet**
- 11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit**
- | Beaufort | Symbol | km/h |
|----------|--------|---------|
| still | ○ | < 1 |
| 1 | ○ | 1-5 |
| 2 | ○ | 6-11 |
| 3 | ○ | 12-19 |
| 4 | ○ | 20-29 |
| 5 | ○ | 30-39 |
| 6 | ○ | 40-49 |
| 7 | ○ | 50-59 |
| 8 | ○ | 60-69 |
| 9 | ○ | 70-79 |
| 10 | ○ | 80-89 |
| 11 | ○ | 90-99 |
| 12 | ○ | 100-109 |
| 13 | ○ | 110-119 |
| 14 | ○ | 120-129 |
| 15 | ○ | 130-133 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden in der Höhe**
- = Okklusion
 - = Konvergenzlinie
 - = Warme Luftströmung
 - = Kalte Luftströmung
- Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar
- 1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Zusammenfassung: Die Luftdruckverteilung zeigte in der letzten Zeit eine große Erhaltungsneigung. Seit Pfingsttag liegt über dem Ostatlantik eine umfangreiche Tiefdruckzone, die mittlerweile bis in die Stratosphäre hinaufreicht. Auf ihrer Vorderseite zogen einzelne Randstörungen über Deutschland hinweg. Obwohl dazwischen sonnige Abschnitte ansteigende Temperaturen begünstigten, kamen keine hochsommerlichen Werte zustande. Es fehlte einfach die Beteiligung einer subtropischen Luftmasse, wie das während der Hitzeperiode vor Monatsmitte der Fall war. Im Gegensatz zu der damaligen, scheinbar ähnlichen Luftdruckverteilung erfaßte diesmal das Höhentief mit seinem Kaltluftreservoir nicht nur Frankreich, sondern auch die Iberische Halbinsel. Nunmehr kommt das Tiefdruckgebiet in Bewegung. Es zieht ostnordostwärts. Jedenfalls sprechen dafür die 3-stündigen (s. Rückseite) und 24-stündigen Luftdruckänderungen. Das bedeutet, daß auf der Rückseite des nach Jütland ziehenden Tiefs am Wochenende in zunehmendem Maße kühle Meeresluft in Deutschland einfließen wird.

Vorhersage für Samstag und Sonntag
Südbayern und Donaugebiet: Von zumeist kurzen Aufheiterungen abgesehen vielfach veränderlich bis stark bewölkt und zwischendurch einzelne, zum Teil gewittrige Regenfälle oder Schauer. Berge zeitweise in Wolken. Anfangs noch mäßig warm mit Tageshöchsttemperaturen nahe 20 Grad, Besonders zum Sonntag hin in allen Höhen sinkende Temperaturen, Tageshöchsttemperaturen nur noch um 15 Grad. Nullgradgrenze voraussichtlich von 3000 m auf etwa 2000 m zurückgehend. Auf den Bergen und in Gewittern stark auffrischender Wind aus Südwest bis West.